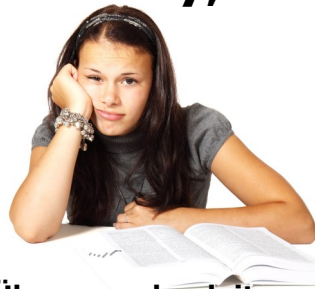


Ausbildung? Alles easy, oder?



Das Team **Übergangsbegleitung** hilft Dir schnell und unkompliziert bei allen Aufgaben, die mit Deiner Ausbildungsplatzsuche zusammenhängen.

Einzelnen oder in Kleingruppen

- üben wir Vorstellungsgespräche
- machen Dich fit für Auswahlverfahren
- erstellen mit Dir Bewerbungsunterlagen
- helfen Dir bei Online-Bewerbungen
- machen für Dich Kontakte mit Betrieben in Hamm und Umgebung
- vermitteln Praktikumsplätze

Dann hast Du 2022 Deinen Ausbildungsplatz in der Tasche.

Melde Dich einfach bei Deiner Klassenleitung oder im StuBO-Büro oder rufe direkt an:

Gabriele Dornquast-Hinz
02381-9500413



Kolping

Bildungszentren
Westfalen gem. GmbH

Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen



Übergangsbegleitung

Die Corona Situation macht es notwendig, Schülerinnen und Schülern der Abgangsjahrgänge von Haupt-, Sekundar-, Real- und Gesamtschulen im Schuljahr 2021/2022 noch enger auf ihrem Weg in eine Ausbildung zu unterstützen und zu begleiten. Die vorliegende Maßnahme ermöglicht - mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie - zusätzliche Übergangsbegleitungen. Die Übergangsbegleitung flankiert dabei die Landesinitiative KAOA und arbeitet eng mit den Kommunalen Koordinierungsstellen, den Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern an Schulen sowie der Agentur für Arbeit zusammen.

Für die **Kommune Hamm** sind Mitarbeiter*innen der

**Kolping-Bildungszentren
Westfalen gem. GmbH
Berufsförderungszentrum Hamm**
Grünstraße 98 b
59063 Hamm
www.kolping-hamm.de

für die Umsetzung der Übergangsbegleitung zuständig.



Mit finanzieller Unterstützung des Landes Nordrhein-Westfalen und des Europäischen Sozialfonds / REACT-EU als Teil der Reaktion der Union auf die COVID-19-Pandemie



Ministerium für Arbeit,
Gesundheit und Soziales
des Landes Nordrhein-Westfalen

